

Nr. 08/2020

Magdeburg, 31.01.2020

## BRÜCKENBAUER FÜR DEN DIGITALEN WANDEL

Informatiker Prof. Ernesto William De Luca hält Antrittsvorlesung zum Thema Digital Humanities

Der Informatiker Prof. Dr.-Ing. Ernesto William De Luca hält am 5. Februar 2020 seine Antrittsvorlesung an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und wird über den Einfluss der Digitalisierung auf Gesellschaft und Wissenschaft, insbesondere auf die Humanwissenschaften, sprechen.

Prof. De Luca hat seit Beginn des laufenden Wintersemesters den Lehrstuhl *Digital Transformation und Digital Humanities* am Institut für Technische und Betriebliche Informationssysteme der Fakultät für Informatik inne. Das relativ junge Forschungsgebiet *Digital Humanities* beschreibt die Schnittstelle von Informatik und Humanwissenschaften und erforscht, beispielsweise, die Auswirkungen digitaler Transformationsprozesse auf die Geschichtswissenschaft oder den Nutzen computergestützter Verfahren bei der maschinellen Verarbeitung natürlicher Sprache.

Ziel ist es, die wachsende Zahl verfügbarer digitaler Daten gezielt einzusetzen, um neue Anwendungsmöglichkeiten für die Humanwissenschaften zu entwickeln. So werden, z.B. für die internationale Bildungsmedienforschung, digitale Werkzeuge und Infrastrukturen entwickelt und bereitgestellt.

Die Professur ist eine gemeinsame Berufung der Fakultät für Informatik der Universität Magdeburg und dem Georg-Eckert-Institut, Leibniz-Institut für Internationale Schulbuchforschung.

„Das älteste Schulbuch im Bestand des Georg-Eckert-Instituts ist 1648 herausgekommen und es gab seitdem stetigen Wandel in der Erforschung und Weiterentwicklung“, beschreibt De Luca die Vorgehensweise. „Aber durch die

1/2

*Digitalisierung können wir heute zum Beispiel in der internationalen Schulbuchforschung hermeneutische, also interpretierende und datenbasierte Analyseverfahren kombinieren. Wir können große Datenmengen verarbeiten, visualisieren und durch so gewonnene neue Erkenntnisse maschinelle Lernverfahren unterstützen, der Gesellschaft wichtige Informationen für die Gestaltung von zukunftsweisenden Bildungsmedien zur Verfügung zu stellen. In diesem Kontext sehe ich mich als Brückenbauer zwischen Informatik und Humanwissenschaften, um das Verständnis der digitalen Transformation und der Digitalisierung mitzugestalten.“*

**WAS:** Antrittsvorlesung Prof. Dr.-Ing. Ernesto De Luca „Digitale Transformation und Digital Humanities: Eine interdisziplinäre Sicht“

**WANN:** 5. Februar 2020, 13.00 Uhr

**WO:** Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg, Gebäude 29, Raum 307

**Die Vorlesung ist öffentlich und findet in deutscher Sprache statt.**

### **Kurzvita**

Prof. Dr.-Ing. Ernesto William De Luca studierte Computerlinguistik an der *Universität Bielefeld*. Anschließend arbeitete er als Wissenschaftlicher Mitarbeiter am *Forschungsinstitut ITC-IRST* in Trento, Italien, und promovierte an der *Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg*. Anschließend war er als Leiter des *Kompetenzzentrums Information Retrieval und Machine Learning* am DAI-Labor der *Technischen Universität Berlin* tätig. Von 2012 bis 2017 war er Professor für Informationswissenschaft an der *Fachhochschule Potsdam* und bis März 2015 Leiter des dortigen *Instituts für Information und Dokumentation (IID)* und Vize-Präsident für Internationales und Informationstechnologie. Seit April 2015 leitet De Luca die Abteilung „Digitale Informations- und Forschungsinfrastrukturen“ am Georg-Eckert-Institut, dem Leibniz-Institut für Internationale Schulbuchforschung.

Mehr Informationen unter [www.dtdh.ovgu.de](http://www.dtdh.ovgu.de) und [www.gei.de](http://www.gei.de)

*Kontakt für die Medien: Prof. Dr.-Ing. Ernesto William De Luca, Institut für Technische und Betriebliche Informationssysteme der Universität Magdeburg, Tel.: +49 391 67-51392, E-Mail: [ernesto.deluca@ovgu.de](mailto:ernesto.deluca@ovgu.de)*

2/2